

Schulentwicklungsplan

GYMNASIUM FELDKIRCH

gegründet 1649

vereinbart zwischen

BG/BRG Feldkirch – Dir. Mag. Christoph Prugger

und

Bildungsdirektion für Vorarlberg - Dipl. Päd. Judith Sauerwein, BEd

Planungsperiode: Schuljahr 2022/23 bis Schuljahr 2024/2025 (dreijährig)

Ziel Nr. 1:	Bis zum Ende des Qualitätszyklus werden Strukturen geschaffen, die SchülerInnen sowie Lehrpersonen im Umgang mit den mobilen Endgeräten unterstützen. Damit wird eine langfristige Unterstützungskultur in Bezug auf digitales Lehren und Lernen etabliert. Besonderer Fokus wird dabei auf die Einführung der mobilen Endgeräte gelegt.
Ziel Nr. 2:	Im Laufe des Qualitätszeitraumes soll das Bewusstsein der Schüler:innen für nachhaltige Entwicklung gestärkt werden. Bis Herbst 2023 unterstützen wir unsere Schüler:innen dabei, zwei der SDGs in Form von Projekten fächerübergreifend zu behandeln.
Ziel Nr. 3:	Bis zum Ende des Qualitätszyklus wird ein Feedbackkonzept entwickelt, das auf Dauer angelegt sowie verbindlich ist und die neue Feedbackkultur an unserer Schule stärkt. Dafür wollen wir einfache und klare Tools bereitstellen, die gut und gerne von Schüler:innen und Lehrpersonen angenommen werden.

1. Qualitätsrückblick

Fügen Sie hier die Ziele des letzten Schulentwicklungsplanes ein	Wurde das Ziel erreicht? Begründen Sie bitte!	Wie gehen Sie an der Schule weiter vor?	Wie wurden das Ziel und die dazugehörigen Maßnahmen gemessen bzw. evaluiert?	Welches Ergebnis ergab die Messung/Evaluation?
Schwerpunkte in der Oberstufe	Ziel wurde erreicht! Durch die Bündelung der Wahlpflichtfachstunden wurden attraktive Schwerpunkte in der Oberstufe angeboten und diese wurden von den Schüler:innen gut angenommen.	Studentafel des RG wird verändert, um 2 UE für zusätzliche WPF-Stunden zu gewinnen.	An den Anmeldezahlen der Oberstufenschüler:innen, die gestiegen sind.	Auch die zukünftigen Oberstufenschüler:innen werden diese Schwerpunkte angeboten
Nachmittagsbetreuung	Ziel wurde erreicht! <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt geeignete Räumlichkeiten • Lehrer:innen-Teams für jeden Nachmittag wurden gebildet • Anmeldesystem im Herbst wird gut angenommen 	System hat sich bewährt, Wir bitten unsere Kolleg:innen besonders für die 1. und 2. Klasse die Hausübungen in WebUntis einzutragen, damit die Kolleg:innen der Nachmittagsbetreuung besser Bescheid wissen. Ausweitung auf die 3. Klasse	Mit der Anzahl der Anmeldungen Implementierung in den Stundenplan/Werteinheiten	Die Nachmittagsbetreuung wird auch in Zukunft Teil unserer Schule sein.
COOL – Rezertifizierung	Die Rezertifizierung als COOL-Impulsschule wurde im April 2022 eingereicht.	Auf Grund der großen Nachfrage der Eltern von Volksschulkindern gibt es auf der Semesternachricht der 4. Klasse VS die Möglichkeit sich explizit für eine COOL-Klasse an unserer Schule anzumelden.	Anmeldezahlen für die kommenden 1. Klassen sind weiter gestiegen. (67 Anmeldungen für COOL; das entspricht 43% aller Anmeldungen) 3 junge Kolleg:innen werden im kommenden Schuljahr die	Beibehaltung der COOL-Klassen in der Unterstufe. In der Oberstufe soll die Beibehaltung einer COOL-Klasse pro Jahrgang fortgesetzt werden.

		<p>Es wurde dadurch die Möglichkeit für 2 COOL-Klassen pro Jahrgang in der Unterstufe gegeben.</p> <p>Weiters gibt es Schilf-Veranstaltungen an unserer Schule für junge Kolleg:innen, um COOL besser kennenzulernen.</p>	<p>Ausbildung zur COOL-Trainee machen.</p>	
--	--	---	--	--

2. Strategisches Ziel 1

2.1 Ausgangslage:

Digitales Lehren und Lernen sind wesentlicher Bestandteil des Unterrichts einer modernen Schule. Vor zwei Jahren wurde an unserer Schule das W-LAN aufgerüstet und die Anzahl der Informatiksäle von zwei auf fünf erhöht. Während des Schulbetriebs während der Covid-Pandemie haben Lehrpersonen gelernt mit digitalen Medien im Bildungskontext zu unterrichten. Als Grundlage diente den Schüler:innen sowie den Lehrpersonen die Plattform MS-Teams. Ab dem Schuljahr 2021/22 stehen uns durch die Teilnahme am Projekt "Digitale Bildung – Digitale Schule" in der 5. und 6. Schulstufen zusätzlich mobile Endgeräte zur Verfügung. Deshalb ist es uns als Schule ein besonderes Anliegen, Unterstützungsstrukturen für SchülerInnen und Lehrpersonen zu schaffen, damit die Einführung der mobilen Endgeräte gelingt und einen nachhaltigen Einfluss auf den Unterricht hat.

2.2 SMARTes Ziel

Bis zum Ende des Qualitätszyklus werden Strukturen geschaffen, die SchülerInnen sowie Lehrpersonen im Umgang mit den mobilen Endgeräten unterstützen. Damit wird eine langfristige Unterstützungskultur in Bezug auf digitales Lehren und Lernen etabliert. Besonderer Fokus wird dabei auf die Einführung der mobilen Endgeräte gelegt.

2.3 Indikator/en

- Nutzung der geschaffenen Unterstützungsstrukturen
- Vorliegen eines Konzeptes in Bezug auf die Unterstützungsstrukturen
- Anzahl der durchgeführten Einführungen und umgesetzten Projekte (z.B. Krypto Kids)
- Anzahl der SCHILF-TeilnehmerInnen
- Anzahl der Lehrpersonen bei der Ausgabe der mobilen Endgeräte
- Die Evaluierung mittels Fragenbogen (online Feedback-Tool) zeigt eine hohe Zufriedenheit mit der Einführung der mobilen Endgeräte sowie den Unterstützungsstrukturen.

2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)	
QUALITÄTSDIMENSION	3. Lehren und Lernen
Qualitätsbereich:	3.1. Lern- und Lehrprozesse gestalten
Qualitätskriterien:	Lehrende und das weitere pädagogische Personal ... bieten eine an Lernzielen und Lernenden ausgerichtete methodische Vielfalt bei der Gestaltung der Lern- und Lehrprozesse. ... nutzen die didaktischen Möglichkeiten digitaler Lern- und Lehrmittel.

2.5 Maßnahmen

Schaffung von Unterstützungsstrukturen (iPad-Support)

Gründung eines Unterstützungsteams (Team aus Lehrpersonen: iPad-Admins + e-Buddys)

Schulung der Schüler:innen im Wahlpflichtfach

Organisation und Durchführung der Ausgabe der mobilen Endgeräte an Lehrpersonen und Schüler:innen

Verfassen und Aussenden der Elterninformation

Festlegen und Kommunizieren von Regeln für den Umgang mit den I-Pads (Mediennutzungsvertrag in der Schule)

Fort- und Weiterbildung der Lehrpersonen (SCHILF)

Durchführung von Projekten mit den Schüler:innen (z.B. Krypto Kids, Bildungspreis "Klasse! Lernen. Wir sind digital")

Schaffung von Unterstützungsinstrumenten via MS TEAMS: Kanal "digitaler Support" für SchülerInnen, Kanal "iPad-Support – Info" für SchülerInnen, Kanal "digitaler Support" für Lehrpersonen, Kanal "iPads (Formulare und Infos)" für Lehrpersonen

Neues Fach "Digitale Grundbildung":

- Ausarbeitung einer schulinternen Vereinbarung über die Inhalte der im Lehrplan vorgegebenen Rahmenbedingungen
- Bildung eines Lehrer:innenteams

2.6 Interne Schulevaluation

Welche Maßnahmen werden evaluiert?	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
Unterstützungsstrukturen für Schüler:innen	Schüler:innen	Zufriedenheit der Schüler:innen	Online-Befragung (Aufnahme dieses Aspektes in das allgemeine Feedback der Unterstufe)
Gründung eines Unterstützungsteams	e-Buddys	Wie viele Anfragen hat es gegeben? Wie haben sie sich auf diese Aufgabe vorbereitet? Wie haben sie diese Aufgabe empfunden?	Dokumentation der Anzahl und der Inhalte der Anfragen an die e-Buddys
Fort- und Weiterbildung (SCHILF)	Lehrpersonen	Nutzen für die Unterrichtspraxis; Relevanz für den Unterricht; Zufriedenheit mit der SCHILF	Niederschwelliges Feedbackinstrument z.B. Zielscheibe oder Abstimmung

2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr. 1

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
Bildung eines Teams (iPad-Admins + e-Buddys)	Direktion	Beginn Schuljahr 2021/22	Ein Team wurde gebildet, das weitere Maßnahmen plant und deren Umsetzung organisiert.	
Ausgabe der mobilen Endgeräte an Lehrpersonen inklusive erster Einführung zur Benutzung	iPad-Admins	Oktober 2021*	Jenen Lehrpersonen, die in 1. oder 2. Klassen unterrichten, erhalten ein iPad inklusive Tastatur, Stift, Hülle und Ladegeräten. Außerdem findet eine erste Einschulung statt.	
Schulung der Schüler:innen im Wahlpflichtfach Informatik	Philipp Varga	Oktober 2021*	Die Schüler:innen des Wahlpflichtfaches wurden mit den mobilen Endgeräten geschult, damit sie bei der Ausgabe helfen können.	
Ausgabe der mobilen Endgeräte an die Schüler:innen sowie Einführung zur Benutzung	Schüler:innen des Wahlpflichtfaches	Oktober 2021*	Die Schüler:innen der 1. und 2. Klassen haben ihr iPad sowie das Zubehör (Stift, Tastatur, Ladegeräte) erhalten.	
Vorbereitung der Ausgabe der mobilen Endgeräte an Lehrpersonen sowie Schüler:innen	iPad-Admins + e-Buddys	September und Oktober 2021*	Alle iPads wurden für die Ausgabe vorbereitet.	
Projekt "krypto kids" - ein Projekt zum Thema Datenschutz	e-Buddys	Ende 1. Semester 2021/22*	Das Projekt "krypto kids" wurde in allen Klassen durchgeführt, die im entsprechenden Schuljahr neu mit mobilen Endgeräten ausgestattet wurden. Den Schüler:innen wurde vermittelt, wie wichtig Datenschutz und Sicherheit im Internet sind.	

Schaffung eines Unterstützungssystems für Schüler:innen (iPad-Support)	iPad-Admins + e-Buddys	Herbst 2021*	Es wird eine dreistufige Unterstützungsstruktur geschaffen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Stufe: Schüler:innenteam (Kanal "digitaler Support" auf MS TEAMS) 2. Stufe: Schüler:innen helfen Schüler:innen: über den Kanal "iPad Support – Info" auf MS TEAMS stehen Infos zu Ort und Zeit zur Verfügung 3. Stufe: Kontaktiere die iPad-Admins 	
Schaffung eines Unterstützungssystem für Lehrpersonen	iPad-Admins + e-Buddys	Herbst 2021*	Im Team "Lehrpersonen" auf MS TEAMS werden zwei Kanäle angelegt: Kanal "digitaler Support" und Kanal "iPads - Formulare und Info"	
Mediennutzungsvertrag: Nutzungsbedingungen für digitale Geräte in der Schule	iPad-Admins + e-Buddys	Herbst 2021*	Es werden Regeln für den Umgang mit den mobilen Endgeräten im und außerhalb des Unterrichts festgelegt. Die Regeln werden den Schüler:innen kommuniziert und Plakate zu den Nutzungsbedingungen in den Klassenräumen aufgehängt. Die Nutzungsbedingungen werden in die neue Hausordnung eingefügt. Außerdem werden Konsequenzen bei Verstößen vereinbart. Dazu ist ein Video auf dem YouTube-Kanal "Gymnasium Feldkirch" vorhanden.	
Durchführung Fort- und Weiterbildungen (SCHILF)	Direktion in Zusammenarbeit mit iPad-Admins und e-Buddys	Schuljahr 2021/22 + Schuljahr 2022/23*	Die Lehrpersonen nehmen an Fort- und Weiterbildungen zur Einbindung der mobilen Endgeräte im Unterricht teil.	

* bleibende Strukturen (gültig auch für die folgenden Schuljahre bzw. die gesamte Planungsperiode)

3. Strategisches Ziel 2

3.1 Ausgangslage:

Die Schule soll einen Beitrag zur “Zukunftsfähigkeit” unserer Gesellschaft leisten. Nachhaltige Entwicklung ist eines der drängendsten Themen der Gegenwart. Kinder und Jugendliche sind direkt von der Erreichung der SDGs (Ziele Nachhaltiger Entwicklung) betroffen. Wir bekennen uns als Schule dazu, *Global Learning* Raum zu geben, und sehen es als notwendig an, Schüler:innen sowohl zu informieren als auch mit den erforderlichen Kompetenzen auszustatten, um die eigene Zukunft/Lebenswirklichkeit gestalten zu können. Nach dem Erfolg von Südwind-Projekten, an denen mehrere Schulklassen im Schuljahr 2020/21 teilgenommen haben, wollen wir dieses Thema nun großflächig in die Schule hineinragen. Dass wir die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen als wesentlichen Bestandteil unseres Auftrages sehen, ist im Leitbild unserer Schule grundgelegt: “Das Gymnasium Feldkirch ist eine auf Tradition aufbauende Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen einer sich ständig verändernden Gesellschaft stellt.” Den Themenkomplex rund um Nachhaltigkeit und nachhaltiger Entwicklung sehen wir als gesellschaftliche Herausforderung an, mit der wir uns gezielter auseinandersetzen möchten. Gleichzeitig würde die Auseinandersetzung mit außerschulischen Partnern einen Wunsch des Kollegiums aufgreifen, der in der SiQe-Befragung geäußert wurde.

3.2 SMARTes Ziel

Im Laufe des Qualitätszeitraumes wird das Bewusstsein der Schüler:innen für nachhaltige Entwicklung gestärkt. Bis Herbst 2023 unterstützen wir unsere Schüler:innen dabei, zwei der SDGs (ein Ziel nachhaltiger Entwicklung pro Schuljahr) in Form von Projekten fächerübergreifend zu behandeln.

3.3 Indikator/en

- Mindestens ein Viertel aller Lehrpersonen haben in der Phase 1 Inhalte zum gewählten Ziel des entsprechenden Schuljahres in einer oder mehreren Klassen vermittelt.
- Mindestens ein Viertel aller Klassen haben in Phase 2 eine Aktion durchgeführt oder einen thematisch passenden Workshop besucht.
- Mindestens ein Viertel aller Klassen hat in Phase 3 den Rückblick auf das Jahresziel durchgeführt und somit das Projekt für das entsprechende Schuljahr abgeschlossen.
- Es wurden Berichte zum Projekt auf der Homepage der Schule veröffentlicht (Sichtbarkeit für die Öffentlichkeit).
- Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Rahmen einer pädagogischen Konferenz (Vorschläge für Phase 1) wurden im TEAM Lehrpersonen veröffentlicht.
- Ideelle und finanzielle Unterstützung durch den Elternverein.
- Die Auseinandersetzung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung lieferte Anregungen für VWA-Themen.

3.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)	
QUALITÄTSDIMENSION	4. Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen
Qualitätsbereich:	4.2. Außenbeziehungen und Kooperationen pflegen
Qualitätskriterien:	Schulleitung, Lehrende, das weitere pädagogische und sonstige Personal... ... kooperieren mit weiteren regionalen, überregionalen und internationalen Bildungseinrichtungen. ... gehen Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen und Einrichtungen der Arbeitswelt ein. ... pflegen Kontakte zu regional, überregional und international relevanten Bildungsinitiativen und Netzwerken.
QUALITÄTSDIMENSION	3. Lernen und Lehren
Qualitätsbereich:	3.1. Lehr- und Lernprozesse gestalten
Qualitätskriterien:	Lehrende und das weitere pädagogische Personal ermöglichen den Lernenden, eigene Haltungen, Einstellungen und Zuschreibungen zu reflektieren. ... nutzen außerschulische Lernorte für die Gestaltung von Lernprozessen sowie für die fachliche und überfachliche Kompetenzentwicklung von Lernenden. ... nutzen Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen sowie Betrieben und sonstigen relevanten außerschulischen Einrichtungen.

3.5 Maßnahmen

Vorbereitung der Pädagogischen Konferenz zum Thema SDG mit Einladung von Expert:innen

Durchführung des Pädagogischen Konferenz mit Einführung zu den Zielen nachhaltiger Entwicklung (SDGs) und Vorstellung des Projektplans; Ausarbeitung von Ideen für Phase 1 (Ziel Nr. 12) in Gruppen

Vermittlung von Inhalten zum Ziel Nr. 12 im Rahmen des Unterrichts (Nachhaltige Produktion und nachhaltiger Konsum) im Rahmen des Unterrichts

Durchführung von Projekten und Aktivitäten zum Ziel Nr. 12 (Buchen von Workshops, Exkursionen, ...)

Sammlung und Präsentation der Projektergebnisse

Reflexion für das entsprechende Schuljahr und Evaluierung (Einholen von Feedback bei den Schüler:innen und Lehrpersonen)

Planung des Projektes auf Grundlage der Evaluierungsergebnisse + Wählen eines neuen Zieles

Material wird zur Verfügung gestellt (Materialkoffer/Medienkoffer von Südwind, Anlegen von einem eigenen Kanal auf MS TEAMS im TEAM Lehrpersonen; Bereitstellung und Teilen von digitalen und analogen Materialien; Zusammenstellen von passender Literatur in der Schulbibliothek; Anschaffung von Literatur zum Thema SDGs durch die Schulbibliothek)

Gründung eines Supportteams (Team "Globales Lernen")

3.6 Interne Schulevaluation

Welche Maßnahmen werden evaluiert?	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
Vermittlung von Inhalten zum Ziel Nr. 12	KVs	Welche Inhalte wurden in welchen Klassen behandelt?	Sammlung der Listen durch Direktion
Durchführung von Projekten und Aktivitäten zum Ziel Nr. 12	Lehrpersonen	Welche Erfahrungen wurden mit dem Projekt gemacht? War das bereitgestellte Material hilfreich?	Kurzer Fragebogen bei einer pädagogischen Konferenz
Durchführung von Projekten und Aktivitäten zum Ziel Nr. 12	Schüler:innen	Wie wurde das Projekt empfunden? Was war gut/nicht gut? Kannst du dir jetzt mehr unter dem Ziel Nr. 12 vorstellen?	Fragebogen über MS FORMS
Durchführung von Projekten und Aktivitäten zum Ziel Nr. 12	Lehrpersonen	Wie viele Projekte wurden durchgeführt? Welche Projekte wurden (im jeweiligen Jahrgang) durchgeführt?	Erhebung und Auswertung der Projekte pro Jahrgang

3.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr. 2

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
Anlaufphase	Steuergruppe und Teilnehmer:innen an Impulstagen	Schuljahr 2020/21 + September 2021	Die Steuergruppe einigt sich auf die Durchführung von Südwindprojekten in mehreren Klassen im Schuljahr 2020/21. Bei den Impulstagen erfolgte eine erste Ausarbeitung des Projekts. Bei der Steuergruppensitzung einigt man sich darauf, dass die Ergebnisse der Impulstage vorgestellt werden.	
Vorbereitung der Konferenz	Direktion + Supportteam "Globales Lernen"	Oktober 2021	Die Ergebnisse der Impulstage zum Punkt "Globales Lernen" werden besprochen. Ein vorläufiger Projektplan wird entworfen. Expert:innen werden kontaktiert. Ein Zeitplan für die Konferenz wird festgelegt.	
Steuergruppentreffen	Steuergruppe	Herbst 2021	Es wird beschlossen, <i>Globales Lernen</i> zum Schulthema zu machen und die Ergebnisse der Impulstage umzusetzen.	
Kanal "Globales Lernen" auf MS TEAMS	Teresa Neyer	"Erstbefüllung" bis Herbst 2021; fortlaufend	Auf MS TEAMS wird im Team "Lehrpersonen" der Kanal "Globales Lernen" hinzugefügt. Unter "Dateien" werden Inhalte, Ideen, Broschüren und vieles mehr zur Verfügung gestellt. Unter "Beiträge" ist Platz für den Austausch zum Thema, für Fragen	

			sowie Informationen und für aktuelle Hinweise.	
Anschaffung des Medienkoffers (Südwind)	Teresa Neyer	Ende 1. Semester 2021/22	Es steht bis zum Ende des Schuljahres ein Koffer mit einer Mediensammlung zum Thema <i>Globales Lernen</i> und Nachhaltigkeit zur Verfügung.	
Konferenz (3.11.2021)	Direktion + Supportteam "Globales Lernen"	November 2021	Die Expert:innen (Dr. Claudio Tedeschi + Nicole Kantner) haben die Lehrpersonen über die SDGs und die Relevanz von Globalem Lernen informiert; das Projekt mit den drei Projektphasen wurde vorgestellt; in den Fachgruppen wurden Ideen für die erste Phase gesammelt	
Homepage + Screens im Schulgebäude	Patricia Guggenberger, Teresa Neyer	fortlaufend	Auf der Homepage und über die Screens in der Schule werden laufend Informationen zum Projekt <i>Globales Lernen</i> visualisiert bzw. Geteilt. Wir bekennen uns öffentlich zur Relevanz des Themas.	
Phase 1: Schüler:innen kommen mit dem Thema in Berührung	Lehrpersonen	29.11. - 03.12.2021	Die Lehrpersonen haben Inhalte passend zum Ziel Nr. 12 vermittelt und die Inhalte dokumentiert;	
Sammeln von Ideen mit den Schüler:innen + Aktionen planen	Lehrpersonen, v.a. KV + Schüler:innen	März 2022 (zwischen Phase 1 und Phase 2)	Die Lehrperson sammelt mit den Schüler:innen Ideen für Phase 2, wie die Klasse ins Handeln kommen könnte. Im Klassenlehrer:innenteam wird besprochen, welches Projekt umgesetzt wird und welche Lehrpersonen dabei mitwirken	

Informationskampagne	Team "Globales Lernen", Lehrpersonen	März/April 2022 bzw. fortlaufend	Über Poster, die Screens im Schulgebäude sowie Einträge auf MS TEAMS werden Lehrpersonen und Schüler:innen über die nächste Projektphase informiert.	
Kommunikation mit dem Elternverein	Lehrpersonen, die in Phase 2 aktiv werden	Beginn 2. Semester bzw. fortlaufend	Rundschreiben des Elternvereins, dass sie das Projekt heuer und zukünftig finanziell und ideell unterstützen.	
Phase 2: Schüler:innen kommen ins TUN	Lehrpersonen, v.a. KV	20.04. - 21.04.2022	Aktionen, Projekte, Exkursionen und Workshops finden statt	
Phase 3: Projekte werden abgeschlossen	Lehrpersonen, v.a. KV	Mai/Juni 2022	Die einzelnen Projekte der Klassen werden abgeschlossen und präsentiert + mediale Aufarbeitung	
Evaluation und Planung der Fortführung	Direktion + Team "Globales Lernen"	Juni 2022 / Schuljahr 2022/23	Auf Grundlage der Evaluation wird die Fortführung des Projektes für das Schuljahr 2022/23 geplant. Es wird ein neues Ziel als Jahresziel für das Schuljahr 2022/23 gewählt.	
Umsetzung des Projektes im Schuljahr 2022/23	Direktion + Team "Globales Lernen" + Lehrpersonen	Juli 2023	Die Schule hat sich mit einem zweiten der 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung auseinandergesetzt.	

4. Strategisches Ziel 3

4.1 Ausgangslage:

Seit vielen Jahren wird an unserer Schule Feedback in unterschiedlichen Formen und auf unterschiedlichen Ebenen durchgeführt. Beispiele dafür sind das Schülerforum, die Lehrer-Schüler-Gespräche sowie das Klassenfeedback an die Lehrpersonen.

Feedback ist ein wesentlicher Bestandteil des neuen QMS-Modells. Die Einführung des neuen QMS-Modells sehen wir als Gelegenheit eine neue Feedbackstrukturen zu entwickeln.

Wir wollen als Schule die in der Vergangenheit angewandten Feedbackformen überdenken und uns mit alternativen Arten des Feedbacks auseinanderzusetzen, diese auch im Kollegium evaluieren und somit neue Strukturen schaffen. Außerdem stehen uns ab diesem Schuljahr Zugänge für IQES online zur Verfügung, einer digitalen Arbeits- und Lernplattform für Schule und Unterricht, die wiederum zusätzliche Informationen, Methoden und Tools zum Thema Feedback bereitstellt.

4.2 SMARTes Ziel

Bis zum Ende des Qualitätszyklus werden Feedbackstrukturen entwickelt, das auf Dauer angelegt sowie verbindlich ist und die neue Feedbackkultur an unserer Schule stärkt. Dafür wollen wir einfache und klare Tools bereitstellen, die gut und gerne von Schüler:innen und Lehrpersonen angenommen werden.

4.3 Indikator/en

- Die neue Feedbackstruktur unserer Schule liegt vor.
- Anzahl der durchgeführten Feedbacks
- Pro Schuljahr holt sich jede Lehrperson von mindestens einer Klasse Feedback ein.

4.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)

QUALITÄTSDIMENSION	1. Qualitätsmanagement
Qualitätsbereich	1.1. Qualität entwickeln und steuern
Qualitätskriterien:	Die Schulleitung... ... etabliert Feedbackstrukturen an der Schule und sorgt für Verbindlichkeit im Hinblick auf das Einholen und die weitere Arbeit mit den Ergebnissen von Feedback. ... holt regelmäßig Feedback von den Lehrenden zu ihrem Führungshandeln ein und verbessert das eigene Handeln auf dieser Basis.

	<p>Lehrende...</p> <p>... holen regelmäßig Feedback von den Lernenden sowie von Kolleginnen und Kollegen ein und verbessern auf Basis dessen ihren Unterricht laufend.</p>
QUALITÄTSDIMENSION	2. Führen und Leiten
Qualitätsbereich	2.1. Führung wahrnehmen
Qualitätskriterien:	<p>Die Schulleitung...</p> <p>... sorgt durch Reflexion, durch Einholen von Feedback und die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Qualität des eigenen Führungshandelns.</p>
QUALITÄTSDIMENSION	3. Lernen und Lehren
Qualitätsbereich	3.3. Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln
Qualitätskriterien:	<p>Lehrende...</p> <p>... holen regelmäßig Feedback von Lernenden zu ihrem Unterricht ein, besprechen die Ergebnisse mit den Lernenden und leiten daraus Maßnahmen für die Weiterentwicklung ihres Unterrichts ab.</p> <p>... holen sich in kooperativen Arbeitsformen regelmäßig Feedback von Kolleg:innen ein und nutzen deren Expertise als Ressource für die Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts.</p> <p>Die Schulleitung...</p> <p>... etabliert Feedbackstrukturen an der Schule und sorgt für Verbindlichkeit im Hinblick auf das Einholen von und die Arbeit mit den Ergebnissen von Feedback.</p>
QUALITÄTSDIMENSION	3. Lernen und Lehren
Qualitätsbereich	3.4. Professionell zusammenarbeiten
Qualitätskriterien:	<p>Lehrende und das weitere pädagogische Personal...</p> <p>... nutzen kollegiales Feedback, um von- und miteinander zu lernen.</p>

4.5 Maßnahmen

Gründen eines Feedback-Teams

Sichtung von IQES online + Auseinandersetzung mit IQES online

Treffen des Feedbackteams bei der Pädagogischen Konferenz (20.04.2022)

Entwicklung von Fragebögen

Evaluierung von Feedbackmethoden und -instrumenten (Probelauf der Schüler:innenbefragung)

Durchführung von Feedback

Besprechung der Ergebnisse im Lehrer:innendialog

Entwicklung von Feedbackstrukturen

4.6 Interne Schulevaluation

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
Reflexion im kollegialen Gespräch (mit Verzugsmeldung an die Direktion)	Lehrpersonen	Wie das Feedback aufgenommen wurde + welche Schlussfolgerungen es für den Unterricht gibt	Kollegiales Gespräch
Probelauf besprechen (Rückmeldung an das Feedbackteam)	Schüler:innen und Lehrpersonen	Qualität und Verständlichkeit des Fragebogens	Rückmeldung der Befragten und Lehrpersonen; Erfahrungsbericht Aufarbeitung im Feedbackteam
Feedbackfragebogen	Schüler:innen	Wie wurde das Feedback aufgenommen?	Letzte Frage in der FORMS-Umfrage (Feedbackfragebogen)

4.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr. 3

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
Gründung eines Feedbackteams	Direktion	Semesterkonferenz 2022	Ein Team von zwei bis fünf Lehrpersonen wurde gegründet.	
Sichtung und Auseinandersetzung mit IQES online	Direktion und Feedbackteams	März/April 2022	Dem Feedbackteam werden die Zugangsdaten für IQES online bereitgestellt. Das Feedbackteam einigt sich auf die bevorzugten Feedback-Tools. Der Entschluss fiel auf MS FORMS.	
Entwicklung des Fragebogens für das Schüler:innenfeedback	Feedbackteam	Pädagogische Konferenz (20.04.2022)	Ein erster Entwurf eines Fragebogens wird entwickelt.	
Entwicklung von Fragebögen	Feedbackteam	April/Mai 2022	Weiterarbeit an den Fragebögen (Unterstufe und Oberstufe)	
Entwicklung von Fragebögen + Entwicklung von Feedbackstrukturen	Feedbackteam + Direktion + Q-SK	Mai 2022	Der Fahrplan und der erste Entwurf des Fragebogens werden besprochen. Die Zeitpläne für die weitere Arbeit an den Fragebögen sowie für die Durchführung des Feedbacks werden diskutiert und festgelegt.	

Entwicklung von Fragebögen	Feedbackteam	Mai/Juni 2022	Das Feedbackteam überarbeitet den Entwurf.	
Entwicklung von Fragebögen	Feedbackteam	Juni 2022	Pilotierung des Fragebogens (Unterstufe und Oberstufe). Das Feedbackteam sammelt Informationen für die Überarbeitung.	
Entwicklung von Fragebögen	Feedbackteam	Juni/Juli 2022	Die Fragebögen werden überarbeitet. Es wird eine Anleitung für die Lehrpersonen erstellt.	
Entwicklung von Fragebögen	Feedbackteam und Direktion	11. November 2022	Sitzung des Feedbackteams: Austausch zu den anderen Feedbackformen und zum Feedback, das sich die Direktion von den Lehrpersonen einholt. Ergebnis: Fragebögen stehen für den Einsatz zur Verfügung.	
Entwicklung von Fragebögen + Durchführung von Feedback	Direktion	November/Dezember 2022	Ein Fragebogen, mit dem sich die Direktion Feedback von den Lehrpersonen einholt, wird entwickelt. Das Feedback an die Direktion wird eingeholt (02.12. - 16.12.2022)	
Entwicklung von Feedbackstrukturen	Feedbackteam, Direktion, Lehrpersonen	14. Dezember 2022	Konferenz; Information an das Kollegium zu den Feedbackformen; Abstimmung/Diskurs, auf welche Methoden man sich konzentriert	
Durchführung von Feedback	Lehrpersonen	Jänner bis März 2023	Jede Lehrperson hat mit zwei Klassen Feedback durchgeführt. Die Lehrpersonen tragen sich in die ausgehängte Liste ein und führen ein Feedbackgespräch (Reflexion mit einer anderen Lehrperson der Schule)	

			durch. Es ergeht eine Information über die Durchführung an die Direktion.	
Entwicklung von Feedbackstrukturen	Direktion und Feedbackteam	Schuljahr 2022/23	Eine (verbindliche) Palette an Feedbackformen wird fixiert bzw. verbindliche Strukturen werden entwickelt.	
Evaluation der Feedback-Tools	Feedbackteam	Sommersemester 2023	Überarbeitung des Feedbackbogens für Schüler:innen auf Grundlage der ersten Anwendung.	

5. Schriftliche Vereinbarung zwischen Schulleitung und Schulaufsicht in Bezug auf die oben genannten Ziele:

Ort, Datum

Schulleitung

SQM